



<b>BESCHLUSSVORLAGE</b>	Vorlage Nr.:	<b>2019/0129</b>
	Verantwortlich:	<b>Dez. 1</b>
<b>Planfeststellung für den barrierefreien Ausbau der Straßenbahnhaltestellen in Karlsruhe-Daxlanden</b>		

Beratungsfolge dieser Vorlage					
Gremium	Termin	TOP	ö	nö	Ergebnis
<b>Planungsausschuss</b>	<b>14.03.2019</b>	<b>10</b>		<b>x</b>	<b>vorberaten</b>
<b>Gemeinderat</b>	<b>09.04.2019</b>	<b>6</b>	<b>x</b>		

**Beschlussantrag**

Zustimmung zur beantragten Planfeststellung der Verkehrsbetriebe Karlsruhe GmbH für den barrierefreien Ausbau der Straßenbahnhaltestellen in Karlsruhe-Daxlanden.

Finanzielle Auswirkungen	Gesamtkosten der Maßnahme	Einzahlungen/Erträge (Zuschüsse u. Ä.)	Jährliche laufende Belastung (Folgekosten mit kalkulatorischen Kosten abzügl. Folgeerträge und Folgeeinsparungen)		
Ja <input type="checkbox"/> Nein <input checked="" type="checkbox"/>					
Haushaltsmittel sind dauerhaft im Budget vorhanden Ja <input type="checkbox"/> Nein <input type="checkbox"/> Die Finanzierung wird auf Dauer wie folgt sichergestellt und ist in den ergänzenden Erläuterungen auszuführen: <input type="checkbox"/> Durch Wegfall bestehender Aufgaben (Aufgabenkritik) <input type="checkbox"/> Umschichtungen innerhalb des Dezernates <input type="checkbox"/> Der Gemeinderat beschließt die Maßnahme im gesamtstädtischen Interesse und stimmt einer Etatisierung in den Folgejahren zu					
IQ-relevant	<input checked="" type="checkbox"/>	Nein	<input type="checkbox"/>	Ja	Korridor Thema:
Anhörung Ortschaftsrat (§ 70 Abs. 1 GemO)	<input checked="" type="checkbox"/>	Nein	<input type="checkbox"/>	Ja	durchgeführt am
Abstimmung mit städtischen Gesellschaften	<input type="checkbox"/>	Nein	<input checked="" type="checkbox"/>	Ja	abgestimmt mit VBK

Die Verkehrsbetriebe Karlsruhe GmbH beabsichtigt die Straßenbahnhaltestellen in Karlsruhe-Daxlanden barrierefrei auszubauen. Es handelt sich hierbei um die Haltestellen „Eckener Straße“, „Stadtwerke“, „Mauerweg“, „Ankerstraße“, „Kirchplatz“, „Hammweg“, „Waidweg“ und „Rappenwört“ der derzeitigen Linie 6. Die ebenfalls an dieser Straßenbahnstrecke liegende Haltestelle „Altrheinbrücke“ ist nicht Gegenstand dieses Verfahrens, sondern wird gesondert im Rahmen des wasserrechtlichen Planfeststellungsverfahrens für den Bau und den Betrieb des Retentionsraums „Bellenkopf/Rappenwört“ berücksichtigt werden.

Die VBK möchte Lage und Anzahl aller Haltestellen beibehalten, da ein Verzicht auf eine Haltestelle eine mangelnde Erschließung für den Stadtteil Daxlanden und verlängerte Zugangszeiten zur Straßenbahn zur Folge hätte. Es kommt somit allenfalls zu einem geringfügigen Verschieben der Bahnsteige mit einer Anpassung der Zugangswege und der angrenzenden Infrastruktur wie zum Beispiel Radwege. Lediglich die Haltestelle Eckener Straße soll einen größeren Umbau erfahren. Hier soll die Haltestelle in der Michelinstraße neu gebaut und die bestehenden Bahnsteige in der Eckener Straße und Daxlander Straße zurückgebaut werden. In einer Verkehrsuntersuchung konnte nachgewiesen werden, dass trotz einer damit verbundenen Reduzierung der stadtauswärts führenden Fahrspuren der Michelinstraße eine zufriedenstellende Leistungsfähigkeit für alle Verkehrsteilnehmenden erhalten bleibt. Gleichzeitig wird die Umsteigesituation für die Straßenbahnnutzer verbessert, da künftig ein Wechsel zwischen den Haltestellen nicht mehr notwendig wird.

Die VBK werden die Planung im Planungsausschuss nochmals erläutern.

Der Umbau der Straßenbahnhaltestellen sowie die damit in Zusammenhang stehenden Anpassungen an die Straßenflächen bedürfen einer Planfeststellung gemäß § 28 des Personenbeförderungsgesetzes (PBefG) in Verbindung mit den §§ 72 ff. des Landesverwaltungsverfahrensgesetzes (LVwVfG). Zuständig für das Anhörungsverfahren ist die Stadt Karlsruhe, zuständige Behörde für die Entscheidung über die Zulässigkeit des Vorhabens durch Planfeststellungsbeschluss ist das Regierungspräsidium Karlsruhe.

Gegen die Planung bestehen aus Sicht der Verwaltung keine grundsätzlichen Einwände. Lediglich im Bereich der Haltestelle Kirchplatz soll in Ergänzung zu den vorgelegten Antragsunterlagen die Einrichtung einer Querungsstelle geprüft werden, um eine sichere Überquerung der Kastenwörtstraße gerade auch für die Schüler der Grundschule Daxlanden zu gewährleisten. Die Verkehrsbetriebe haben zugesagt, gemeinsam mit den städtischen Ämtern die Ergänzung einer Fußgängerquerung über die Kastenwörtstraße zu prüfen und bei deren Zustimmung die Änderung in die Planunterlagen des Planfeststellungsverfahrens aufzunehmen.

Dem Gemeinderat kann daher empfohlen werden, den nachstehenden zustimmenden kommunalrechtlichen Beschluss zu dem Vorhaben zu fassen.

### **Beschluss:**

Antrag an den Gemeinderat:

Der Gemeinderat beschließt nach Vorberatung im Planungsausschuss:

Der Planung für den barrierefreien Ausbau der Haltestellen in Karlsruhe-Daxlanden sowie der von den Verkehrsbetrieben Karlsruhe GmbH beantragten Planfeststellung wird zugestimmt.